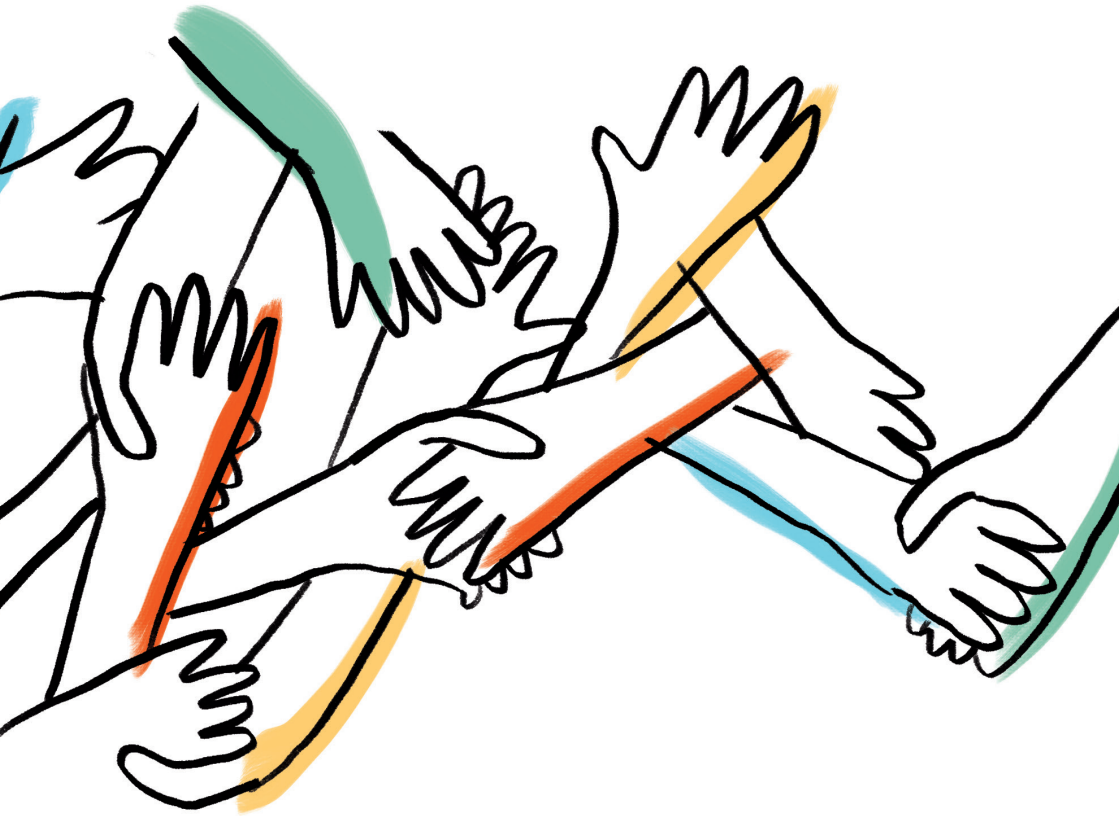


# Ethische Herausforderungen bei der Umsetzung der UN-Behinderten- rechtskonvention in der Psychiatrie

Dienstag, 1. Juni 2021, 13–18 Uhr

Online Veranstaltung





## Sehr geehrte Damen und Herren

Die UN Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) ist das erste Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und ist in der Schweiz im Mai 2014 in Kraft getreten. Sie soll Menschen mit Behinderungen vor Diskriminierung schützen, ihre Inklusion fördern und fordert eine Ausrichtung der Gesellschaft nach ihren Bedürfnissen statt umgekehrt. Auch zielt sie auf eine Gleichstellung von behinderten Menschen innerhalb der Gesellschaft ab. Die Frage der Anwendung der UN-BRK in der Psychiatrie hat unter Klinikern, Experten, in den Medien und in einer breiten Öffentlichkeit lebhaft Diskussionen ausgelöst. Die Konvention schränkt Interventionen gegen den Willen der Betroffenen erheblich ein, was potentiell zu einer Unterversorgung von Menschen führen könnte, die sich in einem urteilsunfähigen Zustand selbst gefährden.

Zusammen mit der Direktion der Klinik für Erwachsene (UPKE) organisiert die Abteilung Klinische Ethik der Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) und des Universitätsospitals Basel (USB) ein Symposium zu ethischen Herausforderungen bei der Umsetzung der UN-BRK. Mitarbeitende der UPK, der KESB, Angehörige und Betroffene, Mitarbeitende weiterer Basler Institutionen sowie interessierte Personen aus der ganzen Schweiz sind herzlich dazu eingeladen!

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Trachsel'.

**PD Dr. Dr. Manuel Trachsel**  
Leiter Abteilung Klinische Ethik,  
UPK und USB

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U. Lang'.

**Prof. Dr. Undine Lang**  
Direktorin der Klinik für Erwachsene  
und Privatklinik, UPK

# Programm, Ethik-Symposium vom 1. Juni 2021, 13–18 Uhr

## › Zoomlink

Webinar-ID: 672 8162 2099

Kenncode: 830883

- 13.00 Uhr **Begrüßung & Eröffnung**  
PD Dr. Dr. Manuel Trachsel und Prof. Dr. Undine Lang
- 13.10 Uhr **«Ethik in der Psychiatrie – Ethik neben der Psychiatrie: Ein Input zum «Ort» medizinethischer Reflexion»**  
Prof. Dr. Dr. Hoff,  
arbeitet an der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich und ist Präsident der Zentralen Ethikkommission der SAMW.
- 13.30 Uhr **«Die Umsetzung der UN-BRK in der Psychiatrie aus rechtlicher Sicht»**  
Prof. Dr. Tanja Henking,  
ist Professorin für Gesundheits- und Medizinrecht und Strafrecht und Leiterin des Instituts für Angewandte Sozialwissenschaften an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt.
- 14.00 Uhr **«Die Umsetzung von Artikel 12 der UN-BRK in der Psychiatrie: Ethische Chancen und Herausforderungen»**  
Dr. Matthé Scholten,  
ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für medizinische Ethik und Geschichte der Medizin der Ruhr-Universität Bochum. Er war Mitglied der Experten- und Autorengruppe für die Deutsche AWMF S2-Leitlinie «Einwilligung von Menschen mit Demenz in medizinische Maßnahmen» und Mitglied der Arbeitsgruppe Ethik von Alzheimer Europe.

14.30 Uhr

**Key Note Lecture: Prof. Paul S. Appelbaum (M.D.)**  
**«Saving the UNCRPD from itself»** Vortrag auf englisch

Prof. Paul S. Appelbaum,  
ist Elizabeth K. Dollard Professor für Psychiatrie, Medizin  
und Recht sowie Direktor des Zentrums für Recht, Ethik und  
Psychiatrie an der Columbia University, New York.

15.00 Uhr

**«Auswirkungen der UN-BRK auf die**  
**psychiatrische Versorgung in Deutschland»**

Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz,  
ist Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Universitätsklinikum Charité, Berlin, und Past President der  
Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Nervenheilkunde.

15.30 Uhr

**Kaffeepause**

16.00 Uhr

**Im Dialog «Nichts für uns ohne uns: Die Umsetzung**  
**der UN-BRK in der Psychiatrie aus Betroffenenicht»**

Tosca Schneider,  
ist Expertin aus Erfahrung (Peer) und Aktivierungsfachfrau HF  
und engagiert sich sozialpolitisch. Mit der UPK verbinden sie  
ihre Aufgaben als Erfahrenenvertretung im Behandlungsbeirat  
(BBR) und neu im Ethik-Komitee.

Martin Haug,  
ist Heilpädagoge und arbeitet seit 30 Jahren als  
Projektleiter und Dozent im Bereich Gleichstellung und  
Inklusion von Menschen mit Behinderungen.

16.30 Uhr

**Podiumsdiskussion mit:**  
**Martin Haug, Andreas Heinz, Tanja Henking,**  
**Paul Hoff, Thomas Ihde, Undine Lang,**  
**Tosca Schneider, Matthé Scholten**

Moderation: Dr. Anna Westermair, Klinische Ethik UPK

17.50 Uhr

**Schlussworte & Verabschiedung**

Prof. Dr. Undine Lang und PD Dr. Dr. Manuel Trachsel

# Wichtige Informationen

## Teilnahme per zoom

Fragen an die Refererierenden können über einen Chat gestellt werden.

## Zoomlink

**Webinar-ID:**  
**672 8162 2099**  
**Kenncode:**  
**830883**

**Die Veranstaltung ist kostenlos.**

## Ort der Veranstaltung

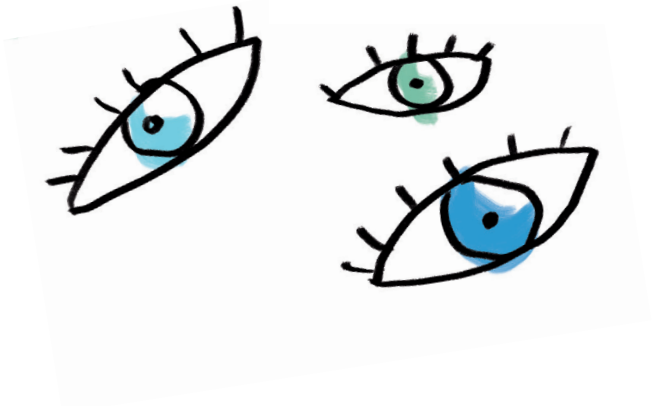
Die Veranstaltung findet online statt.

## Credit Points

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird mit 5 Credit Points bei der SGPP anerkannt. Um auch bei der Online-Teilnahme Credit Points anerkannt zu erhalten, müssen Sie sich vorab bei uns registrieren.

## Kontakt & Registrierung

[nicole.wyss@upk.ch](mailto:nicole.wyss@upk.ch)





**Universitäre  
Psychiatrische Kliniken  
Basel**

Wilhelm Klein-Strasse 27  
4002 Basel

Telefon +41 61 325 51 11  
info@upk.ch  
www.upk.ch